

TSV Weikersheim: Abteilungsbergreifende Jugendarbeit und Hallenboden-Austausch waren Themen / Berichte und Wahlen

Das „Wir-Gefühl“ bleibt auf der Agenda

WEIKERSHEIM. Traditionell im Sportheim der Fußballer führte der TSV Weikersheim seine jährliche Hauptversammlung durch. Neben Aktiven aus allen Abteilungen begrüßte die Vorsitzende Rosemarie Spitzley zum Auftakt der Versammlung die anwesenden Ehrenmitglieder, den Vorsitzenden des Mergentheimer Sportkreises Karl-Heinz Möschiung, den Sportkreisjugendleiter Rüdiger Wellm, den Fußball-Betriebsjugendleiter Helmut Deeg und den Bürgermeister-Stellvertreter Gerhard Schwarz.

In ihrem Bericht beschränkte sie sich wie immer auf die abteilungsübergreifenden Aktivitäten. „Unsere über 60 Trainer und Übungsleiter in allen Abteilungen leisten großartige Arbeit. Dafür und für die vielen Stunden, in denen sie ihre Akteure an Spielen und Wettkämpfen betreuen, möchte ich mich an dieser Stelle wieder ganz herzlich bedanken“, sagte Spitzley.

„Zur Jugendarbeit gehört bei uns nicht nur die sportliche Betreuung

Spitzley weiter. „Das ist mir vielleicht in der Innenwirkung nicht ganz so nachhaltig gelungen, wie ich mir das vorgestellt habe. In der Bilanz überwiegen dennoch die positiven Momente. Nur ein Beispiel: Wir haben immer wieder sozial Schwache, die sich selbst mit den wirklich humanen TSV-Beiträgen schwertun. Nun haben wir aktuell drei Fälle, wo wir unbürokratisch Patenschaften für sozialschwache Mitglieder organisiert haben. Solche Beispiele sozialen Engagements machen Mut und können nur zur Nachahmung empfohlen werden“, sagte sie weiter.

„Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich zu guter Letzt bei der Stadt für die Zusammenarbeit bedanken. Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle gefragt: Was tut sich eigentlich beim Thema Hallenboden? Inzwischen ist dafür Geld im Haushaltsplan eingestellt und ich hoffe, dass die Reparatur jetzt auch bald beginnt. Schließlich profitieren davon nicht nur unsere Mitglieder sondern auch Hunderte von Schülern, die Woche für Woche Sport in der Halle machen.“

Abschließend stellte Rosemarie Spitzley fest, „dass sie sich vielleicht schon gewöhnt haben, warum unser Geschäftsführer und ich heute im T-Shirt-Zwillinglook herumlaufen. Ganz einfach: wir starten heute die Aktion ATOS – Hilfe für Japan.“ ATOS steht für „Aktion TSV Otto-Versand Saller“ und ist eine Gemeinschaftsaktion zwischen dem TSV Weikersheim, dem Otto-Versand in Hamburg und dem Sporthaus Saller. Danach trugen Dr. Günter Steinmüller (Turnen), Reimund Scheidel (Fußball), Karl-Heinz Möschiung (Tennis), Friedemann Weller (Judo), Daniela Siegl (Volleyball) und Sandra Röck (Badminton) der Versammlung ihre Berichte vor. Sie waren im Kern die jeweiligen Ergebnisse ihrer vorgeschalteten Abteilungsversammlungen. Über die darin verankerten Inhalte wurde bereits ausführlich berichtet.

Den von guten Zahlen geprägten Kassenbericht trug in gewohnter Manier Schatzmeister Josef Michel vor. Sie waren unterm Strich sogar so gut, dass der Hauptverein auch in diesem Jahr 5000 Euro nach dem auf einem Sockelbetrag und der Anzahl der aktiven Mitglieder beruhenden Schlüssel an die Abteilungen ausschütten kann. Thomas Jäger attestierte dem Verein dank des selbstlosen Einsatzes vieler Mitglieder eine beachtliche Außenwirkung. Dieses gelte umso mehr für die sportlichen Erfolge auf Landesebene, deutschlandweit und in Teilen sogar international. Danach schlug er der Versammlung vor, den gesamten Vorstand



Hochkaräter im Ehrenamt: Rüdiger Wellm (Dritter von rechts), Sportkreisjugendleiter, überreichte die WSJ-Ehrennadel in Gold an Thomas Melzer (Dritter von links). In seiner Eigenschaft als Sportkreisvorsitzender verlieh Karl-Heinz Möschiung (Zweiter von rechts) die WLSB-Ehrennadel in Silber an Karl Stirkorb (links). Die Nadel in Gold erhielten Franz Mhlsler (Zweiter von links) und Josef Michel (Vierter von links).

BILDER: WEBER

„Wir starten heute die Aktion ATOS – Hilfe für Japan“

TSV-VORSITZENDE ROSEMARIE SPITZLEY

unserer jugendlichen Mitglieder, wir betreuen auch straffällig gewordene Jugendliche, die uns zur Ableistung gemeinnütziger Arbeit zugeeilt werden“, so Spitzley. „Seit 2003 haben wir so 51 Jugendliche aus Weikersheim und den Ortsteilen betreut.“ Mit den Worten, dass sich hierbei der Geschäftsführer ab und zu ein bisschen mehr Unterstützung durch die Abteilungen wünscht, appellierte die Vorsitzende wieder einmal an das „Wir-Gefühl“ im TSV.

Der Hallenbau erweise sich immer mehr als segensreiche Einrichtung, die auch von externen Gruppen immer mehr nachgefragt werde, unter anderem der Rheuma-Liga, der AOK und Meridian-Dehnungsübungen mit der Shiatsu-Therapeutin Gisela Dittkuhn. Seit Neuestem fänden auch verschiedene Yoga-Kurse mit dem Yoga-Lehrer-Ehepaar Mathura statt. „Bei unserer letzten Ausschusssitzung haben wir beschlossen, eine außerordentliche Lach-Yoga-Ausschusssitzung durchzuführen, weil wir ja sonst nichts zu lachen haben“, so Spitzley hintergründig humorvoll.

Es gebe aber trotz einiger Ecken und Kanten durchaus auch Erfreuliches zu berichten. „Ich habe dieses Amt vor elf Jahren mit dem Wunsch und der Absicht angetreten, das Gemeinschaftsgefühl quer durch alle Abteilungen zu stärken“, meinte



Groß war die Zahl derer Vereinsmitglieder, die Rosemarie Spitzley (rechts) mit Anerkennungen und Vereinsehrennadeln auszeichnen konnte. Zweiter von rechts: Bürgermeister-Stellvertreter Gerhard Schwarz.

nachahmenswert, so Schwarz weiter. Vor allem bei den in Weikersheim durchgeführten Turnieren und Veranstaltungen aller Art erziele der Verein dank des selbstlosen Einsatzes vieler Mitglieder eine beachtliche Außenwirkung. Dieses gelte umso mehr für die sportlichen Erfolge auf Landesebene, deutschlandweit und in Teilen sogar international. Danach schlug er der Versammlung vor, den gesamten Vorstand

und den Ausschuss en bloc zu entlasten. Sie erfolgte einstimmig. Die fälligen Wahlen leitete dann Walter Frick, Geschäftsführer des TSV. Nach annähernd 40 Jahren im Amt stellte sich Josef Michel nicht mehr zur Wiederwahl. Im Interesse einer ordnungsgemäßen Übergabe erklärte sich Michel bereit, die Aufgabe des Schatzmeisters noch bis zum Ende des Geschäftsjahres 2011 kommissarisch weiter zu führen. Mit

Beginn des Jahres 2012 wird sein einstimmig gewählter Nachfolger Thomas Jäger verantwortlich die Aufgaben für zunächst zwei Jahre übernehmen. Heidi Worsley wurde für drei weitere Jahre einstimmig in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt. Bei den Kassenprüfern wurde Helmut Schwarz für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer für zunächst ein Jahr ist Jörg Fuchslechner. **wew**

TSV Weikersheim: Auszeichnungen / „Ehrenamtliches Engagement bleibt unverzichtbar“

Josef Michel gibt nach fast 40 Jahren sein Amt als Schatzmeister auf

WEIKERSHEIM. Bei der Vergabe der Anerkennungen und den Ehrungen stand auch in diesem Jahr nicht die Beurkundung langjähriger Vereinsmitgliedschaften im Mittelpunkt, sondern ausschließlich die Bewertung außergewöhnlicher sportlicher Leistungen und besonderer Verdienste im und für den Verein.

Anerkennungen für ihre besonderen sportlichen Erfolge und/oder den unermüdeten und engagierten Einsatz für den TSV Weikersheim erhielten vom Hauptverein Ariane Höller und Dr. Rolf Müller sowie die Mitglieder der Fußballabteilung Ernst Bauer, Guido Kersting, Reimund Scheidel, Klaus Stirkorb, Holger Unterwerner und Jan Wittnebel für ihr flottes Hallenbau einbauen der Küche im Hallenanbau.

Anerkannt wurden einmal mehr die nationalen und internationalen Erfolge von Alena Büchner und Axel Sauer. Rüdiger Daul, sportlicher Mo-



Auch im Ausschuss und im Vorstand des TSV gab es Veränderungen. Neu dabei sind Reimund Scheidel (Zweiter von links), Abteilungsleiter Fußball, und ab 1. Januar 2012 Thomas Jäger (hinten, Vierter von links). Er ersetzt Josef Michel (hinten, Dritter von links), der Ende des Jahres nach fast 40 Jahren im Amt aus dem Vorstand ausscheidet.

Ehrungen

Die Vereinsehrennadel in Bronze erhielten Veronika Bruder, Thomas Deeg, Norbert Rönnbeck, Martina Seyler, Benjamin Tagscherer und Matthias Wiesler. Mit der Nadel in Silber wurden Hildegard Henninger, Heike Kruefer, Daniela Siegl und Komelia Urban ausgezeichnet. Über die Ehrennadel des TSV Weikersheim in Gold konnten sich Walter Kaltdorf, Dr. Günter Steinmüller und Klaus Wittnebel freuen.

Rüdiger Wellm, Sportkreisjugendleiter, verlieh als Anerkennung für deren vorbildliche Jugendarbeit

die WSJ-Ehrennadel in Bronze an Klaus und Ottmar Leimeister, Matthias Müller sowie Manfred Wagner. Der Weikersheimer Guru in Sachen Jugendarbeit und Mädchen für fast alles, so Wellm, wurde mit der WSJ-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Der Kreisjugendleiter nutzte die Gelegenheit, mehr abteilungsübergreifende Aktivitäten in der übergreifenden Jugendarbeit des Vereins einzufordern. Außerdem vermisste er den Bericht des Gesamtjugendleiters.

Der aus seinem Amt geschiedene Ex-Abteilungsleiter der Fußballer Karl Stirkorb wurde von dem Sportkreisvorsitzenden Karl-Heinz Möschiung mit der WLSB-Ehrennadel in Silber dekoriert.

Die Nadel in Gold erhielten der langjährige stellvertretende Vorsitzende des TSV Franz Mhlsler und der seit sage und schreibe fast 40 Jahren das Amt des Schatzmeisters aufgebende Josef Michel. **wew**

Ladendieb geschnappt

NIEDERSTETTEN. Ein 32 Jahre alter Mann entwanderte am Freitag um 10.30 Uhr vom Außenständer eines Bekleidungsgeschäftes in der Langen Gasse eine schwarze Frühlingsjacke im Wert von 70 Euro und deponierte diese im angrenzenden Garten des Wohn- und Geschäftshauses. Als der Mann bemerkte, dass er beobachtet wurde, flüchtete er in Richtung Hauptstraße, wohin der Zeuge ihn verfolgte und nahe eines Gasthauses bis zum Eintreffen der Polizei festhalten konnte.

Gartenzaun beschädigt

IGERSHEIM. Beim Rangieren in der Roggenbergstraße/Tauberbergstraße blieb am Freitag um 6.30 Uhr ein 50-Jähriger mit der Ladefläche seines Lkw an einem Gartenzaun hängen und entfernte sich anschließend von der Unfallstelle, obwohl er einen Schaden von etwa 2000 Euro verursachte. Dank aufmerksamer Zeugen konnte der Unfallverursacher ermittelt werden.

Zeugen gesucht

NIEDERSTETTEN. Auf dem Radweg zwischen Nieder- und Oberstetten traten Unbekannte in der Nacht zum Samstag gegen einen grauen Verteilerkasten der Telekom, so dass sich das Gehäuse vom Sockel löste, und warfen eine Sitzbank um. Hinweise nimmt der Polizeiposten Weikersheim unter Telefon 07934/99470 entgegen.

Spiegel abgerissen

WEIKERSHEIM. Unbekannte beschädigten am Sonntag gegen 0.30 Uhr an zwei in der Hauptstraße abgestellten Fahrzeugen, einem Opel Corsa und einem VW Golf, die beiden linken Außenspiegel. Weiter rissen sie aus einem Blumenkübel die eingepflanzten Löwenmäulchen und warfen sie auf die Straße. Hinweise nimmt der Polizeiposten Weikersheim unter Telefon 07934/99470 entgegen.

Überschlagen

WEIKERSHEIM. Aus Unachtsamkeit kam am Freitag um 5.15 Uhr auf der K 2853 zwischen dem Indersrieder Tauberhöhe und Elpersheim ein 60 Jahre alter Mann mit seinem Opel Astra auf den Grünstreifen, geriet ins Schleudern, kam nach Links von der Straße ab und überschlug sich im angrenzenden Acker. Der Unfallverursacher blieb unverletzt, an seinem Fahrzeug entstand Totalschaden in Höhe von 2000 Euro.

Skiclub Elpersheim zieht Bilanz

ELPERSHEIM. Die Hauptversammlung des Skiclubs Elpersheim findet am Mittwoch, 27. April, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Elpersheim statt. Neben den üblichen Regularien werden am Schluss der Versammlung wieder Bilder quer durch das Vereinsjahr 2010/2011 gezeigt.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei

WEIKERSHEIM. Die Stadtbücherei ist während der Osterferien mit Ausnahme der Feiertage zu den üblichen Zeiten geöffnet. Einzig am Karfreitag, 23. April, bleibt die Bücherei geschlossen. Die Rückgabe der Medien über den Rückgabekasten ist jedoch möglich. Weitere Informationen unter Telefon 07934/3054 oder im Internet unter www.stadtbuecherei-weikersheim.de.